

Was ist Radon?

Wie kann ich meine Lunge vor Radon schützen?

Eigenschaften von Radon

Radon (Rn-222) ist ein radioaktives Edelgas. Es entsteht in der radioaktiven Zerfallskette von Uran (U-238) und kommt in allen Böden und Gesteinen vor.

Im Freien verflüchtigt sich Radon schnell, dort ist es gesundheitlich unbedenklich. Durch Risse im Fundament oder undichte Leitungsdurchführungen kann Radon aus dem Boden ins Gebäude eindringen und sich in der Raumluft ansammeln.

Die Radonkonzentration im Gebäude ist abhängig von den lokalen Bodeneigenschaften, der Bauweise, den Baumaterialien sowie der Nutzungsweise (Lüftung, etc.).

Radon ist geruch-, geschmack- und farblos und kann daher vom Menschen nicht wahrgenommen werden.

Wie wirkt Radon auf die Gesundheit?

Über die Atmung gelangen die radioaktiven Zerfallsprodukte von Radon in die Lunge. Dort zerfallen die ebenfalls radioaktiven Folgeprodukte und geben dabei Strahlung ab. Dabei wird das empfindliche Lungengewebe geschädigt und dies kann langfristig zu Lungenkrebs führen.



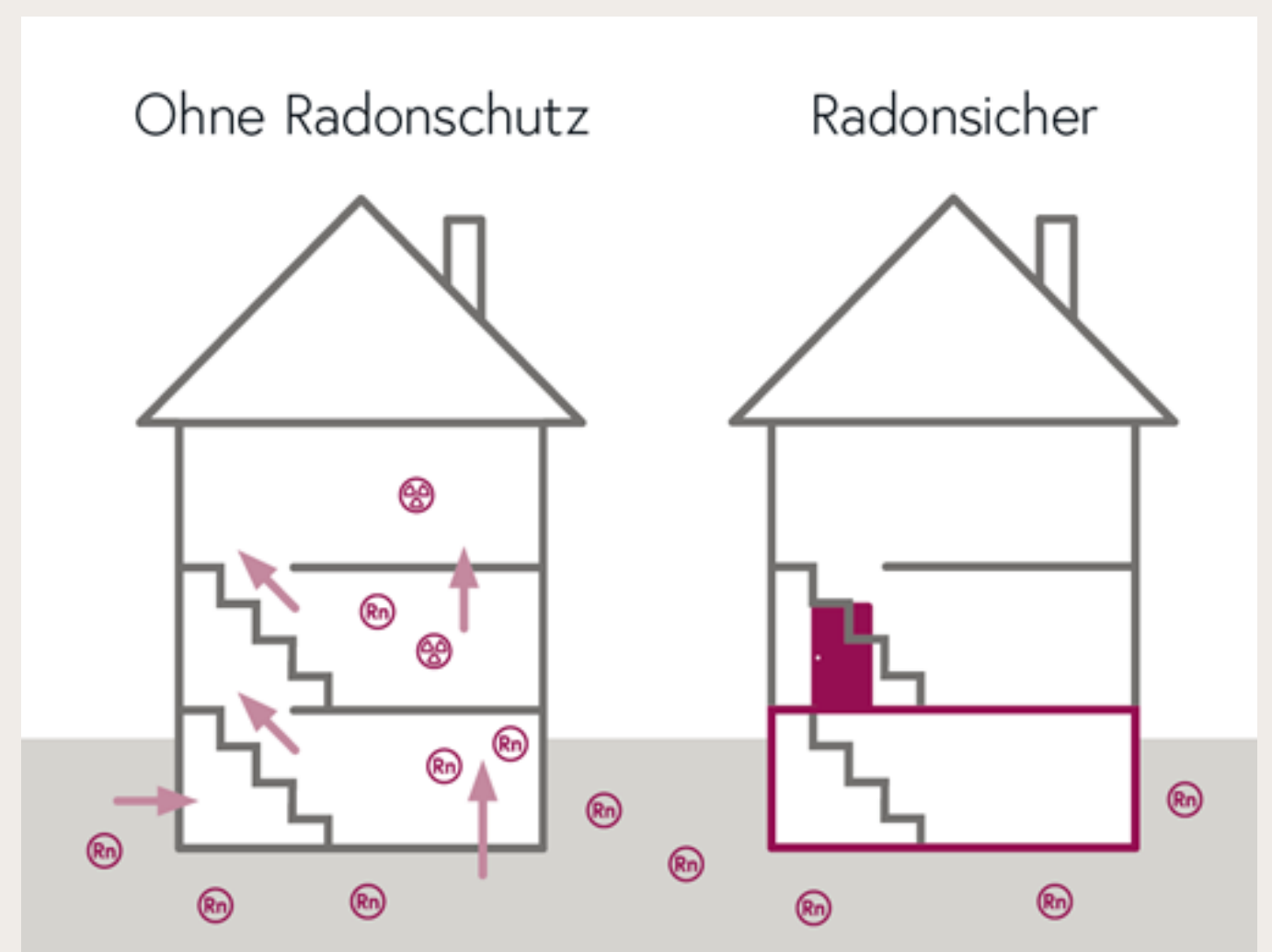
Laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) ist Radon nach dem Rauchen eine der häufigsten Ursachen für Lungenkrebs.

St. Andrä-Höch ist Radon-Vorsorgegebiet

Verpflichtend: Radonschutzmaßnahmen bei Neubauten und Generalsanierungen, Radonmessung in bestimmten Arbeitsbereichen. **Empfohlen:** Radonmessung in allen bestehenden Gebäuden, in Neubauten und nach Generalsanierungen

Was können Sie tun?

- Eine Radonmessung veranlassen. Die Durchführung einer Radonmessung ist einfach und unkompliziert. Nur eine Radonlangzeitmessung (6 Monate) gibt Aufschluss über die tatsächliche Radonbelastung in Innenräumen.
- Eine Radonsanierung im Bedarfsfall. Wurden erhöhte Radonwerte (über 300 Bq/m³) im Wohnbereich festgestellt, gibt es erprobte bauliche Maßnahmen, um den Radonwert zu senken, wie z.B.: Abdichtung, Absaugung, Einbau einer Wohnraumlüftung.
- Berücksichtigung des Radonschutzes bei geplanten Neubauten, Generalsanierungen und thermischen Sanierungen. Radon-Vorsorgemaßnahmen sind effizienter und kostengünstiger als nachträgliche Sanierungen.



Links: Gebäude ohne Radonschutz
Rechts: Gebäude radonsicher errichtet.

Radon-Messkampagne für Privathaushalte in St. Andrä-Höch

Die Gemeinde St. Andrä-Höch in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark und der Österreichischen Fachstelle für Radon möchte Ihnen eine kostenfreie Radonmessung für Ihr Zuhause anbieten. Die Anmeldung ist bis 22.11.2026 möglich (Achtung: begrenztes Kontingent!) – und wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

In Ihrer Gemeinde liegen bislang nur wenige Radonmessdaten vor. Gerade deshalb ist Ihre Mitwirkung besonders wertvoll. Jede einzelne Messung verbessert das Bild der Radonsituation in Österreich – und trägt gleichzeitig zum Schutz Ihrer Gesundheit bei!



Nur eine Messung bringt Gewissheit

Ablauf der Messkampagne:

- **Anmeldung:** Scannen Sie unten angeführten QR-Code. Tragen Sie Ihre Kontaktdaten ein.
- Verwenden Sie den **Gutscheincode: MK122026**
- Die Anmeldung ist bis 22.11.2026 möglich. Achtung: begrenztes Kontingent!
- Zusendung von zwei Messdetektoren und einer Anleitung per Post (ab Mitte Dezember)
- Durchführung der Messung gemäß Anleitung (Messdauer mind. 6 Monate)
- Rücksendung der Detektoren an AGES-GmbH, RARA-Radon, Wieningerstraße 8, 4020 Linz.
- Versand Ihres persönlichen Messergebnisses mit Bewertung per E-Mail (ca. fünf Wochen nach Rücksendung)
- Es gibt erprobte bauliche Maßnahmen, um den erhöhten Radonwert zu senken.
- Bei Rückfragen zum Messergebnis nehmen Sie bitte Kontakt auf: radonfachstelle@ages.at

Radon ist nur dann ein Problem, wenn man nichts dagegen unternimmt.

Radonmesskampagne - Info und Beratung:

Österreichische Fachstelle für Radon
AGES-Österreichische Agentur für Gesundheit
und Ernährungssicherheit GmbH
Wieningerstraße 8, 4020 Linz

Tel: +43 50 555-41908
Mail: radonfachstelle@ages.at
Web: www.radon.gv.at

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

<https://akademie.ages.at/messkampagne-steiermark/anmeldung.html>

Anmeldung zur Messung:



QR-Code scannen